

**Frage 1**

**Welche Gebietskörperschaft ist nach der österreichischen Bundesverfassung zur gesetzlichen Regelung der (allgemeinen) Feuerpolizei zuständig?**

**Frage 5**

**Was ist das CTIF??**

**Frage 2**

**Wer befasst sich außer der Gemeinde noch mit dem vorbeugenden Brandschutz??**

**Frage 6**

**Was obliegt dem Gerätewart einer Feuerwehr??**

**Frage 3**

**Wer ist bei Unfällen, bei denen eine Gefährdung des Grundwassers besteht unverzüglich zu verständigen??**

**Frage 7**

**Sind die Mitglieder von Freiwilligen Feuerwehren und Betriebsfeuerwehren im Einsatz- Übungsdienst und bei der Ausbildung unfallversichert??**

**Frage 4**

**Was ist der Österreichische Bundesfeuerwehrverband und was ist seine wichtigste Aufgabe??**

**Frage 8**

**Zeigen Sie auf der vorgelegten Dienstgradtafel folgende Dienstgrade:  
Feuerwehrmann, Feuerwehrarzt,  
Oberbrandinspektor,  
Abschnittsbrandinspektor**

### Antwort 5

Eine internationale Vereinigung von Feuerwehrverbänden und Brandschutzorganisationen mit der Aufgabe, die Entwicklung des Vorbeugenden Brandschutzes und des Feuerwehrwesens zu fördern.

### Antwort 1

Die gesetzliche Regelung obliegt dem Landtag.

### Antwort 6

Die Instandhaltung aller Geräte und Ausrüstungen sowie die Führung eines geeigneten Überprüfungsnachweises (z. B. Kartei).

### Antwort 2

Die Feuerwehr, der Landesfeuerwehrverband, die Landesstelle für Brandverhütung, die Gewerbebehörde, das Arbeitsinspektorat, private Firmen usw.

### Antwort 7

Ja, nach dem allgemeinen Sozialversicherungsgesetz (ASVG).

### Antwort 3

Die Wasserrechtsbehörde (Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat), bei Gefahr im Verzug der Bürgermeister (Gemeindeamt) oder die nächste Dienststelle der Polizei, gegebenenfalls auch die Straßenverwaltung.

### Antwort 8

Feuerwehrmann, Feuerwehrarzt, Oberbrandinspektor, Abschnittsbrandinspektor



### Antwort 4

Der Österreichische Bundesfeuerwehrverband ist der Dachverband der Landesfeuerwehrverbände und der Gemeinden mit Berufsfeuerwehren. Er vertritt und koordiniert gemeinsame Interessen der österreichischen Feuerwehren auf Bundesebene.

**Frage 9**

**Zeigen Sie auf der vorgelegten Dienstgradtafel folgende Dienstgrade: Oberfeuerwehrmann, Brandrat, Feuerwehrrurat, Hauptlöschmeister.**

**Frage 13**

**Was ist eine Brandwache?**

**Frage 10**

**Zeigen Sie auf der vorgelegten Dienstgradtafel folgende Dienstgrade: Löschmeister, Oberbrandrat, Landesbranddirektor, Brandmeister**

**Frage 14**

**Was bedeuten die Buchstaben der 4A – C – 4E – Regel?**

**Frage 11**

**Wer kann einem Feuerwehrmitglied Auszeichnungen oder Anerkennungen verleihen?**

**Frage 15**

**Worin bestehen die Sofortmaßnahmen bei Ölfällen auf Verkehrsflächen?**

**Frage 12**

**Wann darf nach einem Brandeinsatz mit den Aufräumarbeiten begonnen werden?**

**Frage 16**

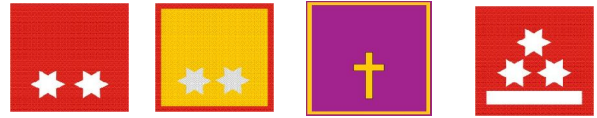
**Wie groß ist die Sicherheitszone bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen?**

### Antwort 13

Vom Einsatzleiter bestimmte Einsatzkräfte der Feuerwehr, die an einer Brandstelle verbleiben, um wiederaufflammende Brandnester löschen zu können.

### Antwort 9

Oberfeuerwehrmann, Brandrat, Feuerwehrkurat, Hauptlöschmeister.



### Antwort 14

Ausbreitung, Atemgifte, atomare Strahlung, Angstreaktion  
Chemikalien  
Explosion, Einsturz, Elektrizität und Erkrankung

### Antwort 10

Löschmeister, Oberbrandrat, Landesbranddirektor, Brandmeister



### Antwort 15

Absichern der Einsatzstelle  
Retten von Personen  
Verhindern der Ausbreitung > Folgewirkung

### Antwort 11

Republik Österreich, Bundesländer, Gemeinden, andere Staaten, in- und ausländische Feuerwehrverbände, Rettungsorganisationen und andere Organisationen.

### Antwort 16

Mindestens 30 bis 60 Meter, Windrichtung, Windgeschwindigkeit und Gelände sind zu berücksichtigen.

### Antwort 12

Nach Herstellung des Einverständnisses mit der Exekutive (Brandermittlung)

**Frage 17**

**In welchem Umkreis von ausgeflossenen brennbaren Flüssigkeiten ist jede Zündquelle zu vermeiden?**

**Frage 21**

**Wie geht der Atemschutztrupp in Gebäuden und bei schlechten Sichtverhältnissen vor?**

**Frage 18**

**Wodurch kann die Ausbreitung von Mineralölen auf Gewässern verhindert werden?**

**Frage 22**

**Wann sind Schutzanzüge der Schutzstufe 3 einzusetzen?**

**Frage 19**

**Wann müssen umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwendet werden?**

**Frage 23**

**Was ist beim Anlegen der Atemschutzgeräte zu beachten?**

**Frage 20**

**Wie muss mit umluftunabhängigen Atemschutzgeräten vorgegangen werden?**

**Frage 24**

**Welche Aufgabe hat ein Atemschutzsammelplatz?**

**Antwort 21**

Mit Beleuchtungsgerät, in gebückter Haltung, gesichert durch eine unter Druck stehende Löschleitung oder gesichert durch Leinen.

**Antwort 17**

In der Gefahrenzone; Windverhältnisse und Temperatur sind zu berücksichtigen.

**Antwort 22**

Wenn der Verdacht auf Vorhandensein von Haut- und Atemgiften, giftigen Gasen, ätzenden oder radioaktiven Stoffen besteht.

**Antwort 18**

Durch die Errichtung von Ölsperren.

**Antwort 23**

Ausrüstungs-, Manometer- und Lungenautomatenkontrolle.

**Antwort 19**

- bei Sauerstoffmangel
- bei Vorhandensein von Atemgiften

**Antwort 24**

Die Registrierung der Atemschutztrupps, die Bevorratung der Reserveflaschen, Bereitstellung von AS-Trupps für den Einsatz.

**Antwort 20**

Es ist truppweise vorzugehen. Der Atemschutztrupp hat grundsätzlich aus 3 Feuerwehrmitgliedern zu bestehen. Ein Rettungstrupp muss bereit stehen oder zumindest alarmiert sein.

**Frage 25**

**Wie sind Transporte radioaktiver Stoffe gemäß ADR gekennzeichnet?**

**Frage 29**

**Wie werden brennbare Flüssigkeiten aufgrund ihres Gefahrengrades den sie beim Transport darstellen nach ADR unterteilt?**

**Frage 26**

**Welche Bedeutung hat die im unteren Teil der orangefarbenen Warntafel angegebene Nummer?**

**Frage 30**

**Wie sieht der Gefahrzettel gemäß ADR für radioaktive Stoffe aus?**

**Frage 27**

**Was enthält die „schriftliche Weisung für den Fahrzeuglenker“ beim Transport gefährlicher Güter?**

**Frage 31**

**Welche drei prinzipiellen Maßnahmen zum Schutz vor Strahlenbelastung von außen gibt es?**

**Frage 28**

**Wie werden Versandstücke gefährlicher Güter beim Transport gekennzeichnet?**

**Frage 32**

**Wie kann die Aufnahme radioaktiver Stoffe in den Körper verhindert werden?**

### Antwort 29

Verpackungsgruppe I – – Siedebeginn  $\leq 35^{\circ}\text{C}$   
Verpackungsgruppe II – Flammpunkt  $< 23^{\circ}\text{C}$  –  
Siedebeginn  $> 35^{\circ}\text{C}$   
Verpackungsgruppe III – Flammpunkt  $\geq 23^{\circ}\text{C}$   
und  $\leq 60^{\circ}\text{C}$  – Siedebeginn  $> 35^{\circ}\text{C}$

### Antwort 25

Beim Transport radioaktiver Stoffe muss das Fahrzeug mit dem Strahlenwarnzeichen an drei Seiten (links, rechts und hinten) und zusätzlich vorne und rückwärts mit der orangen Warntafel versehen sein.

### Antwort 30

Für Versandstücke:  
Klasse I – schwarzes Windrad mit 3 Flügeln  
auf weißem Grund  
Klasse II und III – schwarzes Windrad mit 3  
Flügeln auf gelbem Grund  
Für Transport:  
schwarzes Windrad mit 3 Flügeln auf gelbem  
Grund

### Antwort 26

Die vierstellige Nummer dient zur Kennzeichnung des Stoffes (Stoff- oder UN - Nummer).

### Antwort 31

- Kurze Aufenthaltsdauer im verstrahlten Bereich
- großer Abstand
- gute Abschirmung

**= 3-A-Regel**

### Antwort 27

- Maßnahmen bei einem Unfall oder Notfall
- Gefahrzettel Gefahreneigenschaften
- Aufstellung über die Ausrüstung, die für den persönlichen und allgemeinen Schutz für die Durchführung allgemeiner und gefahrenspezifischer Notfallmaßnahmen, die sich gemäß Abschnitt 8.1.5 des ADR an Bord des Fahrzeugs befinden muss.

### Antwort 32

Die Aufnahme radioaktiver Stoffe in den Körper kann durch geeignete Schutzbekleidung und umluftunabhängigen Atemschutz verhindert werden.

### Antwort 28

Durch Gefahrzettel in der Form eines auf die Spitze gestellten Quadrates.



**Frage 33**

**Zeigen Sie auf der Ihnen vorgelegten Tafel die Gefahrenzettel für:**



**Frage 37**

**Was ist Kohlendioxid?**

**Frage 34**

**Zeigen Sie auf der Ihnen vorgelegten Tafel die Gefahrenzettel für:**



**Frage 38**

**Welche Arten von Atemschutzgeräten stehen für den Feuerwehreinsatz zur Verfügung?**

**Frage 35**

**Aus welchen Bestandteilen setzt sich atmosphärische Luft zusammen?**

**Frage 39**

**Warum dürfen Pressluftflaschen nicht vollständig entleert werden?**

**Frage 36**

**Was ist Kohlenmonoxid?**

**Frage 40**

**Wie werden Fahrzeuge, die zum Transport von gefährlichen Gütern verwendet werden, gekennzeichnet?**

### Antwort 37

Ein farbloses Gas, schwerer als Luft. Wirkt bei höherer Konzentration erstickend, entsteht bei vollkommener Verbrennung und bei Gärung

### Antwort 33

2 Entzündbare, flüssige Stoffe rot  
6 Giftige Stoffe weiß  
5.1 Entzündend (oxidierend) gelb wirkende Stoffe



### Antwort 38

Umluftabhängige Atemschutzgeräte:

- Atemmasken mit Atemfilter
- Fluchthauben

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte

- Behältergeräte (Pressluftatmer),
- Regenerationsgeräte und Schlauchgeräte

### Antwort 34

1 Explosionsgefährliche Stoffe orange  
4.3 Stoffe die bei Berührung mit Wasser blau entzündbare Gase bilden  
8 Ätzende Stoffe schwarz



### Antwort 39

Damit gewährleistet ist, dass keine Feuchtigkeit in die Pressluftflaschen gelangen kann.

### Antwort 35

21 % Sauerstoff, 78 % Stickstoff, 0,96 % Edelgase, 0,04 % CO<sub>2</sub>

### Antwort 40

Durch orangefarbene Warntafeln und Gefahrzettel.

### Antwort 36

Ein farb-, geruch- und geschmackloses Gas, das bei unvollständiger Verbrennung entsteht, ein gefährliches Atemgift ist und brennbar ist.

**Frage 41**

**Wie sind Warntafeln, die zur Kennzeichnung von Fahrzeugen zum Transport gefährlicher Güter verwendet werden, beschaffen?**

**Frage 45**

**Was bedeutet die vorgelegte Ziffer bei der Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr auf Warntafeln, die an Fahrzeugen zum Transport von gefährlichen Gütern verwendet werden? (3 Nummern werden gezogen)**

**Frage 42**

**Was sagen Warntafeln ohne Zahl an Fahrzeugen zum Transport gefährlicher Güter über die Art der Versandstücke aus?**

**Frage 46**

**Was bedeutet es, wenn die beiden ersten Ziffern der Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr auf Warntafeln an Fahrzeugen zum Transport gefährlicher Güter gleich sind? (Nenne 2 Beispiele)**

**Frage 43**

**Was sagen Warntafeln mit Zahl an Fahrzeugen zum Transport gefährlicher Güter über die Art der Versandstücke aus?**

**Frage 47**

**Was bedeutet es, wenn der Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr auf Warntafeln an Fahrzeugen zum Transport gefährlicher Güter der Buchstabe "X" vorausgesetzt wird?**

**Frage 44**

**Aus wie vielen Ziffern kann die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr auf den Warntafeln, die zur Kennzeichnung von Fahrzeugen zum Transport gefährlicher Güter verwendet werden, bestehen?**

**Frage 48**

**Was versteht man unter Einsatztaktik?**

### Antwort 45

- 2 = Entweichen von Gas durch Druck oder chemische Reaktion
- 3 = Entzündbarkeit von flüssigen Stoffen (Dämpfen) und Gasen oder selbsterhitzungsfähiger flüssiger Stoff
- 4 = Entzündbarkeit von festen Stoffen oder selbsterhitzungsfähiger fester Stoff
- 5 = Oxidierende (brandfördernde) Wirkung
- 6 = Giftigkeit oder Ansteckungsgefahr
- 7 = Radioaktivität
- 8 = Ätzwirkung
- 9 = an 1. Stelle: umweltgefährdender Stoff verschiedene gefährliche Stoffe an  
2. oder 3. Stelle Gefahr einer spontanen, heftigen Reaktion

### Antwort 41

Es handelt sich um rechteckige, orangefarbene Tafeln mit schwarzem Rand. Bei Warntafeln mit Gefahr- und Stoffnummer ist das Feld der Tafel durch eine waagrechte Mittellinie geteilt. Im oberen Feld befindet sich die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr, im unteren Feld befindet sich die Nummer zur Kennzeichnung des Stoffes.

### Antwort 46

- Dies weist auf die Zunahme der entsprechenden Gefahr hin.
- 33 = leicht entzündbarer flüssiger Stoff (Flammpunkt unter 23°C)
  - 55 = stark oxidierender (brandfördernder) Stoff
  - 66 = sehr giftiger Stoff
  - 88 = stark ätzender Stoff

### Antwort 42

Sie stellen eine allgemeine Kennzeichnung dar. Sie sagen aus, dass verschiedene gefährliche Stoffe gemeinsam transportiert werden, sagen aber nichts über die Gefährlichkeit und die Art der transportierten Stoffe aus.

### Antwort 47

Der Stoff darf nicht mit Wasser oder wasserhaltigen Löschmitteln in Berührung gebracht werden, da dieser Stoff mit Wasser in gefährlicher Weise reagiert. Wasser darf nur im Einverständnis mit Sachverständigen verwendet werden.

### Antwort 43

Sie stellen eine spezielle Kennzeichnung dar und geben durch die Nummern eine Information über die Art, Gefährlichkeit und den Namen des transportierten Stoffes.

### Antwort 48

Den planvollen und zweckmäßigen Einsatz von Mannschaft und Gerät an der Einsatzstelle.

### Antwort 44

Die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr in der oberen Hälfte der Warntafel setzt sich aus mind. 2 höchstens 3 Ziffern zusammen.

**Frage 49**

**Welche Hauptaufgaben hat die Feuerwehr beim Brandeinsatz?**

**Frage 53**

**Was ist ein Löschtrupp?**

**Frage 50**

**Was ist eine taktische Einheit?**

**Frage 54**

**Was ist ein Löschzug?**

**Frage 51**

**Welche taktische Einheiten gibt es bei der Feuerwehr?**

**Frage 55**

**Was versteht man unter einem Einsatzabschnitt?**

**Frage 52**

**Wie heißt die kleinste taktische, selbständige einsetzbare Feuerweereinheit im Brandeinsatz und wie ist sie gegliedert?**

**Frage 56**

**Was ist ein Innenangriff?**

**Antwort 53**

Teil einer Löschgruppe, bestehend aus Truppführer und Truppmann, der mit den erforderlichen Geräten eingesetzt wird.

**Antwort 49**

Zuerst Menschen und Tiere retten, sodann das Weitergreifen des Brandes verhindern und den Brand löschen.

**Antwort 54**

Ist eine taktische Feuerwehreinheit, die aus einem Zugtrupp und mindestens zwei Löschgruppen besteht, die unter Führung eines Zugskommandanten entsprechend eingesetzt werden kann.

**Antwort 50**

Eine Einheit, die aufgrund ihrer Mannschaftsstärke und Ausrüstung in der Lage ist, einen Einsatzauftrag selbständig zu erfüllen.

**Antwort 55**

Die einsatzmäßige Zusammenfassung von mehreren Einheiten unter ein Kommando, das dem Einsatzleiter unterstellt ist.

**Antwort 51**

Den Trupp, die Gruppe, den Zug.

**Antwort 56**

Ein Löschangriff, bei dem die Löschkraft in das Gebäude oder in den Raum eindringen und das Löschmittel aus nächster Nähe gezielt einsetzen.

**Antwort 52**

Die Gruppe.  
Bestehend aus dem Gruppenkommandanten, Melder, Maschinisten, Angriffstrupp, Wassertrupp und Schlauchtrupp.

**Frage 57**

**Was ist ein Außenangriff?**

**Frage 61**

**Welche Punkte umfasst das Führungsverfahren?**

**Frage 58**

**Was ist ein Frontalangriff?**

**Frage 62**

**Welche Möglichkeiten gibt es um die Lage zu erkunden?**

**Frage 59**

**Was ist ein umfassender Angriff?**

**Frage 63**

**Was hat der Einsatzleiter an der Brandstelle zu erkunden?**

**Frage 60**

**Welche Einsatzformen sind für den Einsatz eines Löschzuges möglich?**

**Frage 64**

**Wodurch wird die Gesamtlage an der Einsatzstelle bestimmt?**

**Antwort 61**

Das Führungsverfahren umfasst die Lagefeststellung, Planung, Befehlsgebung und Kontrolle.

**Antwort 57**

Ein Löschangriff, bei dem sich die Löschkkräfte außerhalb des Gebäudes befinden und von außen in das Innere des Gebäudes oder Raumes Löschmittel einbringen.

**Antwort 62**

Das Sammeln von Informationen über die Lage durch eigene Feststellung, Meldung vom Erkundungstrupp, vorbereitete Einsatzunterlagen, Berichte von Beteiligten, Rückmeldung von Lageberichten.

**Antwort 58**

Ein Löschangriff, bei dem die Löschkkräfte einen Brand von einer Seite in breiter Front bekämpfen.

**Antwort 63**

- Sind Menschen oder Tiere in Gefahr ?
- Wo brennt es und was brennt ?
- Sind besondere Gefahren vorhanden oder zu erwarten ?
- Besteht Ausbreitungsfahr ?
- Wo ist der beste Angriffsweg ?
- Welche Wasserentnahmestellen stehen zur Verfügung ?

**Antwort 59**

Ein Löschangriff, bei dem Löschkkräfte den Brand von mehreren Seiten bekämpfen.

**Antwort 64**

- Schadenslage
- Eigene Lage
- Allgemeine Lage

**Antwort 60**

Einsatz getrennt,  
Einsatz nebeneinander (gemeinsam)  
Einsatz hintereinander (gestaffelt)  
Einsatz der Löschkgruppen mit verschiedenen Aufgaben (gemischt)



**Frage 65**

**Wie gliedert sich der Befehl des Gruppenkommandanten an die Löschgruppe beim Löscheinsatz?**

**Frage 69**

**Was ist eine Einsatzleitstelle?**

**Frage 66**

**Was muss der Entwicklungsbefehl des Gruppenkommandanten an die Löschgruppe für den Löscheinsatz enthalten?**

**Frage 70**

**Was versteht man unter Einsatzbereitschaft?**

**Frage 67**

**Was muss der Angriffsbefehl des Gruppenkommandanten an die Löschgruppe für den Löscheinsatz enthalten?**

**Frage 71**

**Was heißt Bereitstellen einer taktischen Einheit?**

**Frage 68**

**Was muss der Einsatzbefehl des Einsatzleiters an den Kommandanten einer Einheit enthalten?**

**Frage 72**

**Was ist ein Bereitstellungsraum?**

**Antwort 69**

Eine am Ort des Einsatzes eingerichtete und besonders gekennzeichnete Stelle, an der sich Personen befinden, die für die taktische Leitung des Einsatzes verantwortlich sind.

**Antwort 65**

In den Entwicklungsbefehl und den Angriffsbefehl. Die beiden Befehle können hintereinander oder in einem gegeben werden.

**Antwort 70**

Zustand einer taktischen Einheit, in dem sie für den Einsatz zur Verfügung steht und jederzeit alarmiert werden kann.

**Antwort 66**

- Lage (Brandobjekt)
- Gruppe
- Standort des Verteilers
- Wasserentnahmestelle
- Angriffsmittel (soweit bekannt)
- Schutzmaßnahmen (falls erforderlich)
- Kommando "Zum Angriff fertig !"

**Antwort 71**

Die taktische Einheit in einem Bereitstellungsraum vorsorglich für einen Einsatz alarmbereit zu halten.

**Antwort 67**

- Lage (wenn erforderlich)
- Trupp
- Angriffsmittel
- Angriffsziel
- Angriffsweg
- Wasserentnahme (nur bei TLF)
- Schutzmaßnahmen (wenn erforderlich)
- Kommando "Vor"

**Antwort 72**

Jener Raum, aus welchem der eigentliche Einsatz einer taktischen Einheit erfolgt.

**Antwort 68**

1. Lage - Schadenslage  
Eigene Lage  
Allgemeine Lage
2. Eigene Absicht/Auftrag
3. Auftrag an die Einheiten
4. Ort der Einsatzleitung (Befehlsstelle)
5. Verbindung (nur wenn erforderlich)
6. Versorgung (nur wenn erforderlich)
7. Wiederholen!
8. Durchführen!

**Frage 73**

**Was ist ein Auftrag?**

**Frage 77**

**Wie wirkt sich der Wind bei einem Brand aus?**

**Frage 74**

**Was ist ein Befehl?**

**Frage 78**

**Welche Vorkehrungen müssen für das Eintreffen weiterer Einsatzkräfte getroffen werden?**

**Frage 75**

**Was ist ein Kommando?**

**Frage 79**

**Worauf ist bei der Aufstellung der Feuerwehrfahrzeuge am Einsatzort zu achten?**

**Frage 76**

**Was muss eine Meldung enthalten?**

**Frage 80**

**Welche baulichen und betrieblichen Einrichtungen stellen eine besondere Gefahr für die Ausbreitung eines Brandes dar?**

**Antwort 77**

Er fördert die Verbrennung, erschwert die Löscharbeiten und bewirkt Funkenflug.

**Antwort 73**

Anordnung eines bestimmten zu befolgenden Verhaltens, gegeben von einem Kommandanten/Vorgesetzten an seine taktische Einheit ohne feststehenden Wortlaut

**Antwort 78**

Aufstellen von Lotsen zur Einweisung und Übermittlung von Aufträgen.

**Antwort 74**

Eine Anordnung mit nicht feststehendem Wortlaut, die an bestimmte Personen ergeht und die Durchführung bestimmter Tätigkeiten zum Ziele hat.

**Antwort 79**

Fahrzeuge sind außerhalb des Gefahrenbereiches in Fluchrichtung aufzustellen, Zufahrtswege dürfen nicht verstellt werden, Bodenbeschaffenheit (Tragfähigkeit).

**Antwort 75**

Anordnung mit feststehendem Wortlaut, der unverzüglich in der vorgeschriebenen Form nachzukommen ist.

**Antwort 80**

Durchbrochene Brandwände, Aufzugschächte, Kabelschächte, Stiegenhäuser, Lüftungsschächte, Lichthöfe, Transportbänder u. ä.

**Antwort 76**

- Von wem ? (Absender der Meldung)
- Von wo ? (Ort des Absenders)
- Wann ? (Zeit der Absendung)
- An wen ? (Empfänger der Meldung)
- Wohin ? (Ort des Empfängers)
- Was ? (Inhalt der Meldung)

**Frage 81**

**Welche Vorkehrungen sind bei einem Rauchfangbrand zu treffen?**

**Frage 85**

**Wie hat der Abbau von Schlauchleitungen bei Temperaturen unter 0° C zu erfolgen?**

**Frage 82**

**Welche Gefahren entstehen bei einem Rauchfangbrand?**

**Frage 86**

**Welchen Wasserdurchfluss haben Vollstrahlrohre bei verschiedenen Mundstückweiten?**

**Frage 83**

**Mit welchen Gefahren ist beim Innenangriff zu rechnen?**

**Frage 87**

**Welche Hebezeuge sind im Feuerwehrdienst hauptsächlich gebräuchlich?**

**Frage 84**

**Welche Maßnahmen sind bei Einsätzen auf Verkehrsflächen zu treffen?**

**Frage 88**

**Wie können Greifzug oder Seilrollen im freien Gelände verankert werden?**

**Antwort 85**

Unter Fortdauer der Wasserförderung bei geringem Druck werden die Schläuche vom Strahlrohr aus beginnend einzeln abgekuppelt, jeder Schlauch wird sofort entleert und gerollt.

**Antwort 81**

- Untersuchung der Decken- und Dachkonstruktion in Rauchfangnähe
- geeignetes Löschmittel bereitstellen, Abbrand kontrollieren
- Funkenflug beobachten und Nachbarschaft sichern
- Brennbare Stoffe aus Rauchfangnähe entfernen
- Rauchfangkehrermeister verständigen

**Antwort 86**

C-Strahlrohr 9 mm ca. 100 l/min bei 4 bar  
C-Strahlrohr 12 mm ca. 200 l/min bei 5 bar  
B-Strahlrohr 16 mm ca. 400 l/min bei 6 bar  
B-Strahlrohr 22 mm ca. 800 l/min bei 7 bar

**Antwort 82**

- Beschädigung des Rauchfangmauerwerkes und der Reinigungsöffnungen
- Entzündung von brennbaren Stoffen und Bauteilen in Rauchfangnähe
- Funkenflug

**Antwort 87**

Seilwinden, Greifzüge, Flaschenzüge, Winden, hydraulische Hebezeuge, hydraulische Rettungssätze, Hebekissen, Kräne

**Antwort 83**

Stichflammen, Verpuffungen, Explosionen, Sauerstoffmangel, Atemgifte, Verätzungen, Absturzgefahr, Einsturzgefahr, Flash Over und Backdraft.

**Antwort 88**

An einer Freilandverankerung oder an geeigneten Fahrzeugen.

**Antwort 84**

1. Absichern der Einsatzstelle
2. Menschenrettung
3. Bekämpfung der weiteren Gefahren

**Frage 89**

**Welche Länge und welchen Durchmesser müssen Rettungsleinen haben und wie sind sie zu behandeln?**

**Frage 93**

**Woraus besteht eine Tragkraftspritze?**

**Frage 90**

**Wann und wie sind Rettungsleinen zu überprüfen?**

**Frage 94**

**Welchen Einfluss hat eine große Saughöhe auf den Förderstrom einer Feuerlöschpumpe?**

**Frage 91**

**Welche tragbaren Leitern werden im Feuerwehrdienst verwendet?**

**Frage 95**

**Wovon hängt die maximal erreichbare Saughöhe ab?**

**Frage 92**

**Aus welchen Teilen besteht eine genormte Steckleiter?**

**Frage 96**

**Welche Maßnahmen sind nach dem Betrieb einer Feuerlöschpumpe zu treffen?**

**Antwort 93**

Aus Motor, Kreiselpumpe, Entlüftungseinrichtung und Kontrollinstrumenten.

**Antwort 89**

20 oder 30 m Länge, Durchmesser 11 +/- 1 mm (Polyesterseil 12 mm, Kernmantelseil 11 mm).

Nicht ruckartig beanspruchen, nicht über scharfe Kanten führen, trocken und vor Sonnenbestrahlung geschützt aufbewahren.

**Antwort 94**

Der Förderstrom verringert sich, bei gleich bleibender Motorleistung

**Antwort 90**

Rettungsleinen sind nach jeder Verwendung, aber mindestens einmal jährlich zu überprüfen. Hierbei ist die ausgespannte Leine eingehend auf Abnutzung, Flecken, mürbe Stellen usw. zu untersuchen. Nach 6 Jahren ist die Leine als Rettungsleine auszuscheiden.

**Antwort 95**

Von der Seehöhe des Standortes, vom spezifischen Gewicht des Wassers, vom Luftdruck, von der Wassertemperatur und von allfälligen Undichtheiten. Theoretisch ca. 10 m , praktisch ca. 8 m.

**Antwort 91**

Alle der Norm entsprechenden Steckleitern, Schiebleitern, Hakenleitern und Mehrzweckleitern.

**Antwort 96**

Pumpe und Entlüftungseinrichtung vollkommen entleeren und Trockensaugen  
Trockenvakuumprobe durchführen  
Entleerungshähne schließen  
Treibstoffmenge kontrollieren

**Antwort 92**

Sie besteht aus vier gleichen Leiterteilen mit je 2,70 m Länge. Ihre Gesamtlänge beträgt max. 8,40 m .



**Frage 97**

**Welche Druck- und Saugschlauchgrößen werden vorwiegend verwendet?**

**Frage 99**

**Nennen Sie mindestens vier wasserführende Armaturen:**

**Frage 98**

**Welche genormten Druckschlauchlängen werden verwendet?**

**Frage 100**

**Wovon hängt der Druckverlust in Schlauchleitungen ab?**

**Antwort 99**

Kupplungen, Verteiler, Sammelstück, Übergangsstück, Saugkorb, Strahlrohr, Standrohr, usw.

**Antwort 97**

A-Schläuche 125 mm Ø  
A-Schläuche 110 mm Ø  
B-Schläuche 75 mm Ø  
C-Schläuche 52 mm Ø und 42 mm Ø  
H-Druckschlauch, faltbar 38 mm Ø  
H-Druckschlauch, formstabil 25 mm Ø  
D-Schläuche 25 mm Ø

**Antwort 100**

Vom Höhenunterschied zwischen Anfang und Ende einer Schlauchleitung, von der Art des Schlauchmaterials, von der Schlauchlänge, vom Schlauchquerschnitt, von der Durchflussmenge und von den eingebauten wasserführenden Armaturen.

**Antwort 98**

15 oder 20 m für C- und H-(faltbar)  
Druckschläuche

5, 15 oder 20 m für A-, B- und D-  
Druckschläuche